

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022	Ausgegeben am 30. Dezember 2022	Teil I
222. Bundesgesetz: Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes, des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes und des COVID-19 Begleitgesetzes Vergabe (NR: GP XXVII IA 2981/A AB 1869 S. 189. BR: AB 11135 S. 949.)		

222. Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz, das Verwaltungsrechtliche COVID-19-Begleitgesetz und das COVID-19 Begleitgesetz Vergabe geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1 (Verfassungsbestimmung)

Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes

Das Bundes-Verfassungsgesetz – B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 141/2022, wird wie folgt geändert:

- In Art. 151 Abs. 65 werden der Ausdruck „31. Dezember 2022“ durch den Ausdruck „30. Juni 2023“ und der Ausdruck „1. Jänner 2023“ durch den Ausdruck „1. Juli 2023“ ersetzt.*
- In Art. 151 Abs. 66 werden der Ausdruck „31. Dezember 2022“ durch den Ausdruck „30. Juni 2023“ und der Ausdruck „1. Jänner 2023“ durch den Ausdruck „1. Juli 2023“ ersetzt.*

Artikel 2 Änderung des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes

Das Verwaltungsrechtliche COVID-19-Begleitgesetz – COVID-19-VwBG, BGBl. I Nr. 16/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 85/2022, wird wie folgt geändert:

- In § 9 Abs. 7 wird der Ausdruck „31. Dezember 2022“ durch den Ausdruck „30. Juni 2023“ ersetzt.*
- (Verfassungsbestimmung) In § 9 Abs. 9 wird der Ausdruck „31. Dezember 2022“ durch den Ausdruck „30. Juni 2023“ ersetzt.*

Artikel 3 (Verfassungsbestimmung)

Änderung des COVID-19 Begleitgesetzes Vergabe

Das COVID-19 Begleitgesetz Vergabe, BGBl. I Nr. 24/2020, zuletzt geändert durch das Bundesverfassungsgesetz BGBl. I Nr. 85/2022, wird wie folgt geändert:

- In § 7 Abs. 3 wird der Ausdruck „31. Dezember 2022“ durch den Ausdruck „30. Juni 2023“ ersetzt.*

Van der Bellen

Nehammer

